

Inhalt

Vorwort	4
Einleitung	7
1. Eine Definition des Begriffs „Minnedidaxe“	13
2. Eine kurze Geschichte früher deutscher Minnereden des 12. und 13. Jahrhunderts	22
2.1. Thomasin von Zerclaere: <i>Der Welsche Gast</i>	28
2.2. Die Winsbekischen Gedichte - <i>Die Winsbekin</i> und <i>Der Winsbeke</i>	33
2.3. <i>Das Zweite Ambraser Bûchlein</i>	39
2.4. <i>Der heimliche Bote</i>	44
3. Biographische und werkgeschichtliche Informationen zu den Autoren Ulrich von Liechtenstein, Stricker und Hartmann von Aue	49
3.1. Ulrich von Liechtenstein	49
3.2. Der Stricker	58
3.3. Hartmann von Aue	64
4. Inhalt und Aufbau der zu vergleichenden Werke	70
4.1. <i>„Ditz puech haysset der Ytwitz“</i> – <i>Das Frauenbuch</i> Ulrichs von Liechtenstein	70

4.2. „Ditz ist von der vrouwen êre die die werlt zieret sêre“ – Die <i>Frauenehre</i> des Stricker	86
4.3. „Ein schöne Disputatz. Von der Liebe so einer gegen einer schönen frawen gehabt und getan hat“ – Das <i>Klagebüchlein</i> Hartmanns von Aue	102
5. Über die Methodik und Thesen dieser Arbeit	117
6. Der Einfluss von Hartmanns <i>Klagebüchlein</i> und der <i>Frauenehre</i> des Stricker auf Ulrichs <i>Frauenbuch</i>	121
6.1. Formale Gemeinsamkeiten der Werke	121
6.1.1. Die Form des „Büchlein“	121
6.1.2. Die Komposition als Streitgespräch	127
6.1.3. Der Autor als Ich-Erzähler	139
6.1.4. Die Minneunterweisung	150
6.2. Minnedidaktische Motive des <i>Frauenbuchs</i> in Gegenüberstellung zur <i>Frauenehre</i> und zum <i>Klagebüchlein</i>	161
6.2.1. Die Zeitklage	161
6.2.2. Der Verlust der „vreude“ – Die Frau als „vreuden“-Spenderin?	168
6.2.3. Die Verweigerung des „gruozes“ als „lôn“	180
6.2.4. Die Verweigerung des „dienstes“ und der „arebeit“	188
6.2.5. Das Einfordern der „tougen“ Minne	195
6.2.6. Über die „viente“ der Frauen	200

6.2.7. Das Lob der „ <i>herzeliep</i> “ – vom Minne- zum Eheethos	210
6.2.8. Die „ <i>wip-vrouwe</i> “-Thematik	217
6.2.9. Die Kritik an der „ <i>kurzwile</i> “	222
6.2.10. Über die „ <i>staete</i> “	226
6.3. Die Minnelehre als Tugend- und Wertelehre	231
6.3.1. Zur Definition der idealen Frau	233
6.3.2. Zur Definition des idealen Mannes	241
7. Neue und zukunftsweisende Besonderheiten des <i>Frauenbuchs</i> im Vergleich zu den Werken Hartmanns und des Stricker – Der Einbruch der Realität in die ideale Welt des Frauenpreises?	249
Conclusio	257
Bibliographie	261